



Pressemitteilung: 4. Oktober 2010

## **AlpHouse – Von der Kraft des Handwerks** **Fachtagung am 19. Oktober 2010 im Münchner Haus der Architektur**

Der Alpenraum vereint einzigartige Natur- und Kulturlandschaften, die im Verlauf von Jahrhunderten eine Vielzahl unverwechselbarer Bauformen hervorgebracht haben. Diese sind aus der Anpassung an geografische und klimatische Bedingungen entstanden und tragen heute wesentlich zur Attraktivität des Alpenraums als Lebens- und Freizeitraum bei.

Damit dieses kulturelle Erbe erhalten und auch weiterhin genutzt werden kann, muss es mit den ökologischen Herausforderungen und den Bedürfnissen der Menschen der Gegenwart in Einklang gebracht werden. Dies erfordert einen umfassenden Ansatz in der Gebäudesanierung: Es gilt, die Prinzipien der alpinen Architektur zu verstehen und zu beachten, gleichzeitig aber auch kompetent weiter zu entwickeln. So kann die Intelligenz traditioneller Architektur mit industriellen Technologien und Anforderungen an Energieeffizienz verbunden werden.

Im September 2009 wurde in Mailand das mit EU-Mitteln unterstützte Projekt AlpHouse aus der Taufe gehoben. Insgesamt sind 9 Partnerorganisationen aus Deutschland bzw. Bayern, Österreich, Italien und Frankreich beteiligt. Geleitet wird das Projekt von der Handwerkskammer für München und Oberbayern; sie arbeitet mit der Bayerischen Architektenkammer sowie der Technischen Universität München (Landraum, am Institut für Entwerfen Stadt und Landschaft) und den weiteren Partnern zusammen.

Im Mittelpunkt der Diskussion der Fachtagung „AlpHouse – Von der Kraft des Handwerks“ steht das Zusammenspiel von Architektur und Handwerk. Welche Rolle dabei das Handwerk für den Erhalt und die Weiterentwicklung alpiner Baukultur spielt, ist ebenso Thema wie die Frage der Einbindung vernakulärer Intelligenz in den gesamten Bau- bzw. Sanierungsprozess. Experten aus unterschiedlichen Disziplinen berichten über den aktuellen Forschungsstand. Einblick in die Praxis geben konkrete Beispiele aus Bayern und dem Schwarzwald, vgl. Tagungsprogramm auf Seite 2. Während der Fachtagung zeigt „Landraum“ zum Projekt AlpHouse Fotografien von Laura Egger. Weitere Informationen über das EU-Projekt AlpHouse gibt es unter [www.alphouse.eu](http://www.alphouse.eu). Im Rahmen der Fachtagung wird die Ausstellung „Wohn Raum Alpen“ eröffnet, siehe beigefügte Pressemitteilung.

<b>Veranstaltung</b>	<b>Fachtagung „AlpHouse – Von der Kraft des Handwerks“ Programm zur Fachtagung, siehe Seite 2</b>
Datum	Dienstag, 19. Oktober 2010 von 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr
Veranstalter	Bayerische Architektenkammer in Kooperation mit den Projektpartnern von <a href="http://AlpHouse.eu">AlpHouse.eu</a>
Ort	Haus der Architektur, Waisenhausstraße 4, 80637 München
Anmeldung	Anmeldung unter <a href="http://www.byak.de">www.byak.de</a> E-Mail: <a href="mailto:seifert@byak.de">seifert@byak.de</a> oder Tel: 089-139880-75
Eintritt	55,00 Euro

### **Pressekontakt**

Beate Zarges, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit, Bayerische Architektenkammer  
Waisenhausstraße 4, 80637 München, Tel: 089-139880-39, Mail: [zarges@byak.de](mailto:zarges@byak.de)

Fachtagung

**AlpHouse – Von der Kraft des Handwerks, Nr. 10204**

Dienstag, 19.10.2010, 9.30 –17.00 Uhr

München, Bayerische Architektenkammer, Haus der Architektur, Waisenhausstraße 4

---

Programm

- 9.00 – 9.30 *Eintreffen, Kaffee*
- 9.30 – 10.00 Grußworte und Einführung  
Dipl.-Ing. Architekt und Stadtplaner Rudolf Scherzer, Nürnberg,  
Vizepräsident der Bayerischen Architektenkammer  
Dieter Vierlbeck, Geschäftsführer der Handwerkskammer  
für München und Oberbayern, Leadpartner AlpHouse
- 10.00 – 10.45 Kraft und kulturelle Bedeutung des Handwerks  
Dr. Stefan Eisenhofer, Ethnologe, München
- 10.45 – 11.30 Handwerk und Alpine Baukultur  
Akad. Rat Dipl.-Ing. Architekt und Stadtplaner Jörg Schröder, TUM Landraum
- 11.30 – 12.15 Wohn Raum Alpen  
Dipl.-Ing. (FH) Architektin Eva Herrmann, München und  
Dipl.-Ing. Architekt und Stadtplaner Markus Kuntscher, München
- 12.15 – 13.30 *Mittagspause, Ausstellungseröffnung „Wohn Raum Alpen“*
- 13.30 – 14.00 Identitäten und Baukultur im ländlichen Raum – Beispiel Schwarzwald  
Prof. Dipl.-Ing. Kerstin Gothe, Karlsruhe
- 14.00 – 14.45 Lokale Potenziale  
Prof. Dipl.-Ing. Architekt Christian Wagner, CH-Chur
- 14.45 – 15.30 Bestandsaufnahme Bayern  
Dipl.-Ing. Architekt Jochen Simon, LfL, Freising
- 15.30 – 16.00 *Kaffeepause*
- 16.00 – 17.00 Chancen, Thesen und Notwendigkeiten  
moderierte Gesprächsrunde der Referenten, sowie  
Josef Loferer, 1. Bürgermeister der AlpHouse-Pilotgemeinde Schleching
- Im Anschluss **Führung durch die Ausstellung „Wohn Raum Alpen“ mit den Kuratoren**  
Dipl.-Ing. (FH) Architektin Eva Herrmann, München und  
Dipl.-Ing. Architekt und Stadtplaner Markus Kuntscher, München

Moderation

Dipl.-Ing. Sophia Forward, TUM Landraum, München

Dipl.-Ing. Martin Frank, TUM Landraum, München